

Alte Drucke

**Bekātnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen
vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetzt auff's new vbersehen ||
vnd gedrückt.|||**

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

Beschluß nach dem Abent gepet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148104

gBeschluß nach dem Abent
gepet.

Almechtiger Herre Gott / nach
wellichs ordnung sich vonn nun
an die nacht vnd finsternuß herzu nä
het / vnnnd wir vnns nach deiner ord
nung in schlaff vnnnd rühe Begebendt /
So rüffen vnd schreyen wir mit ge
bet zu dir / wöllest vns gnediglich in
deinem schutz vñ schirm halten / auch
vns weder nacht noch finsternuß mit
ihrer gewalt vnnnd werckenn / weder
seinde noch todt mit dem Fürsten der
hellen / Keyserley weyse beschedigen
lassen / vnd ob wol vnser schwacheyt
mit schlaff vber sellet / das doch vnser
gemüt vnnnd hertz in dir wachen bley.
Be. Bis ihm allweg ein feürige seülen /
nach welcher sichs im finstern richte

vnnnd vns verleyhe/ das wir nit fin-
der der nacht vnnnd finsternus/sunder
des hellen liechts vnnnd ewigen tags
für dir allezeyt befunden werdenn.
Durch vnsern Herren Jesum Chris-
tum/Amen.

¶ Wenn man des abents zu Bet-
te will gehen.

O Herr Ihesu Christe du ewig
licht das in die finsternus leuch-
tet/vnd die nacht der sünden/vnnnd al-
le finsternus veriaht / wir bitten dich
du wöllest vns inn diser nacht für
allem anlauff des bösen Geysts be-
hütten. Erleuchte vns die augenn
vnser hertzens / das wir im todt nit
entschlaffen. Laß vnser leybe in dei-
nem fride rühen / vnnnd vnser seelen